



Freisprechungsfeier im Cineplex: Am Dienstagabend bekamen die frischgebackenen Gehilfen im Gastgewerbe ihre Abschlusszeugnisse überreicht und ließen sich feiern.

Foto: Matthias Ahlke

Nachwuchs fürs Gastgewerbe

Gute Chancen für Gehilfen / IHK und Bürgermeister gratulieren

Von Martina Döbbe

MÜNSTER. Sie haben beste Chancen: Den jungen Leuten, die am Dienstagabend im Cineplex auf der Bühne stehen und ihr Abschlusszeugnis in den Händen halten, stehen im Hotel- und Gaststättengewerbe alle Türen offen. Denn: „Bei uns ist der Fachkräftemangel angekommen“, betont Renate Dölling. Die Geschäftsführerin der Regionalstelle des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga)

Westfalen ruft sie alle namentlich auf und gratuliert den frisch gebackenen Gehilfen, die sich nach ihrer Lossprechung nun Fachkraft im Gastgewerbe; Hotelfachmann/-frau, Koch/Köchin, Beikoch/Beiköchin, Fachmann/-frau für Systemgastronomie, Hotelkaufmann/-frau oder Restaurantfachmann/-frau nennen dürfen. „Lassen Sie sich heute mal feiern, das ist Ihr Tag“, gibt Katja Venghaus den Gehilfen im Gastgewerbe mit auf den Weg. Die Abteilungsleiterin

für Berufsbildung bei der IHK Nord Westfalen gratuliert den jungen Frauen und Männern zum Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Was allerdings nicht gleichbedeutend sein sollte mit der Vorstellung: „Wir sind jetzt fertig.“ Stattdessen rät sie den Berufsanfängern, am Ball zu bleiben, sich zu spezialisieren, weiter zu lernen für eine gute berufliche Zukunft.

Wie wichtig die Gastronomie für eine Stadt wie Münster ist, macht Bürgermeister

Gerhard Joksch deutlich: „2011 machte das Gastgewerbe in der Stadt einen Umsatz von 300 Millionen Euro.“ Ob in der Bewirtung von Touristen, bei Tagungen oder Kongressen: „Münster setzt auf Sie“, appellierte er an die „Losgesprochenen“, jetzt voll durchzustarten.

Ihrer Schule, dem Adolph-Kolping-Berufskolleg, signalisierte er gar ein Geburtstagsgeschenk: „Die Stadt muss jetzt zum 100-Jährigen den zweiten Bauabschnitt spendieren.“

Beste Absolventen wurden geehrt

Die Besten in ihren Kategorien wurden noch einmal gesondert geehrt und bekamen Urkunden und ein Buch.

Der beste Prüfling von allen heißt Jan Steltner: Er freut sich über einen Ausflug nach Hamburg mit Übernachtungsgutschein. Ausgezeichnet wurden ebenfalls (in Klammern der Ausbildungsbetrieb):

Koch: Annalena Bebensee (Landhaus Eggert, Münster), Steffen Strietholt (Hotel Kaiserhof, Münster)

Beikoch: Farina Isabel Bochem (Lernen fördern, Münster)

Restaurantfachmann/-frau: Annabel Lee Jäckel (Sudmühlenhof, Münster.), Jan Steltner (Restaurant Brust oder Keule, Münster)

Hotelkaufmann/-frau: Tamara Kurz (Factory Hotel, Münster)

Hotelfachmann/-frau: Sara Campe (Schloss Wilkinghege, Münster), Hanna Watermann (Hof zur Linde, Münster)

Fachmann/-frau für Systemgastronomie: Mathias Rezmer (Café Extrablatt, Rheine), Mario Siekaup (Mc Donald's Beckum)

Fachkraft im Gastgewerbe: Anke Brinkmann (Stadtcafé Münster)